

rliga Baden Württemberg Saison 2014 / 2015 Infos und mehr rund um den Freiburger Fußball-Club

Stadionzeitschrift des Freiburger Fußball - Club e.V. Heft o6 38. Jahrgang



fleiburger - Stadion im Dietenbachpark Samstag, 01.11.2014 14:30 Uhr FFC - SSV Ulm



าใปใบวินาว - Stadion im Dietenbachpark FFC II - FC Simonswald

















Hier sind Spezialisten am Ball!



Dr. Jean-Jacques Suhas Facharzt für Chirurgie

Unfallchirurgie, D-Arzt Tätigkeitsschwerpunkt: Arthroskopische Gelenkchirurgie Hüfte, Knie, Sprunggelenk



Dr. Volker Amend Facharzt für Orthopädie

Chirotherapie, Akupunktur, Naturheilverfahren, pysikalische Therapie; lätigkeitsschwerpunkte: Wirbelsäulenleiden, Arthroseleide



Dr. med. Andreas Sigg

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chirotherapie. Sportmedizin, Spezielle orthopädische Chirurgie Tätigkeitsschwerpunkte: Endoprothetik, Arthroskopische Gelenkchirurgie

Wirthstraße 11a (Im Erdgeschoss) 79110 Freiburg Telefon 0761 76 76 600

kontakt@praxis-klinik2000.de www.praxis-klinik2000.de



sued.d

Nikolaus Michaelis Facharzt für Orthopädie

Tätigkeitsschwerpunkte: Wirbelsäulenchirurgie. Interventionelle Schmerztherapie, Arthroskopische Gelenkchirurgie, Fußchirurgie



Zentrum für ambulante orthopädische Rehabilitation

- Krankengymnastik
- Ergotherapie
- · Massage / Lymphdrainage
- Medizinisches Aufbautraining

Weitere Angebote:

- Kinderkrankengymnastik
- Ergotherapie
- Ernährungsberatung
- · Kinesio-Taping®
- · srt-zeptoring*
- · Präventionskurse, z.B.
- Pilates
- · Nordic Walking
- Wirbelsäulengymnastik
- Beckenbodengymnastik Entspannungstraining
- Vertragseinrichtung der Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften

REHA SÜD GmbH





Vorwort zum Heimspiel





Hallo an alle Freunde und Fans des Freiburger FC.

zum heutigen Heimspiel gegen den Traditionsverein SSV Ulm möchte ich Sie alle recht herzlich begrüßen. Mein ganz besonderer Gruß gilt dem Schiedsrichtergespann und der Mannschaft aus Ulm, dem Trainerteam sowie allen mitgereisten Fans, die den langen Weg nach Freiburg gemacht haben. Herzlich willkommen im Breisgau.

Nach dem furiosen Derby am letzten Samstag in Bahlingen, bei

dem unser Team gezeigt hat, welches Potenzial in ihm steckt, gilt es heute, gegen einen Mitfavoriten und Aufstiegsaspiranten diese Leistung zu bestätigen. Alle Spiele in der Oberliga haben gezeigt, wenn alle Rädchen ineinandergreifen und die Einstellung zu 100% stimmt, kann unser Team mit jedem Gegner mithalten. Aber unsere Leistungen müssen konstanter werden und individuelle Fehler müssen minimiert werden.

Unser Gegner ist nach einigen turbulenten Jahren wieder auf dem Weg der Konsolidierung und hat sich sowohl sportlich als auch konzeptionell neu aufgestellt. Trainer Stephan Baierl hat es geschafft. mit einer gesunden Mischung aus erfahrenen gestandenen Spielern und jungen hungrigen Spielern eine Mannschaft zu formen, die nicht von ungefähr sich im oberen Drittel der Tabelle festgesetzt hat. Nur wenn unser Team spielerisch, kämpferisch und als 100%iges Team auftritt, wird es gegen diesen Gegner möglich sein, den dringend benötigten Heimsieg einzufahren. Engagiert, mutig aber trotzdem kompakt und diszipliniert auftreten und Fußball spielen - nur so können wir gegen einen Gegner mit Qualität bestehen. Die Tabelle lügt nicht und wir dürfen den Kontakt zum Mittelfeld, gerade bei diesen geringen Punktabständen, nicht abreißen lassen. Deshalb kann nur ein 3er Ziel des heutigen Spiels sein.

Liebe Zuschauer und Fans: Unterstützen Sie unser Team, feuern Sie unser Team an und geben Sie als 12. Mann dem Team den Rückhalt, den es braucht, um dem Ziel Klassenerhalt in der Oberliga Baden-Württemberg einen Schritt näher zu kommen.

Ich wünsche dem Spiel einen fairen und spannenden Verlauf und freue mich mit allen, die Lust haben, auf die 3. Halbzeit im Dieten bach Park in Freiburg.

Mit sportlichen Grüßen

Horst Schepputat 2. Vorstand



Der Spielball für das Spiel gegen den SSV Reutlingen wurde von Wolfgang Dotzauer, ehemaliger FFC-Torwart, gespendet. Herzlichen Dank!

elast VERFUGUNGEN . ABDICHTUNGEN INHABER: PASQUALE PACIELLO DRAISSTR. 2 . 79106 FREIBURG RUF 0761-274544 . FAX 289177 www.elasto-freiburg.de





Olympia Partner Deutschland ihr Engagement für Breiten- und Spitzen-sport weiter aus. Das ist gut für den Medaillenspiegel, gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-freiburg.de

Sparkasse. Gut für Freiburg

Sa. - So. ab 12 Whr



7el.:0761/27 64 02

HOLDERIED-ERNST

Süddeutsche Klassenlotterie

TOTO · LOTTO · ODDSET

Herrenstraße 62 · 79098 Freiburg · Telefon 2 02 20 33 · Fax 2 02 49 82 www.holderied-ernst.de



Der heutige Spieltag der

Oberliga Baden Württemberg Saison 2014 / 2015

					Obe	erliga	BW	G	esan	ntüber	sicht	Star	id: 2	6.10.	2014												
		Gesan	tbilar	12										He	eimbi	lanz						Aus	wärt	sbila	nz		
PI.		Verein	Sp	g	u	v	T		T	Dif.	+P	Sp	g	u	٧	T		T	+P	Sp	g	u	٧	Т		T	+P
1.	(1)	SV Spielberg	12	9	1	2	25		14	11	28	5	5	0	0	14	:	2	15	7	4	1	2	11	:	12	13
2.	(2)	Bahlinger SC	13	8	3	2	31	Э	12	19	27	7	5	1	1	16	:	4	16	6	3	2	1	15	:	8	11
3.	(3)	Karlsruher SC II	13	7	4	2	24	:	14	10	25	7	4	3	0	15	:	6	15	6	3	1	2	9	:	8	10
4.	(4)	TSG Balingen	12	7	2	3	23	:	14	9	23	5	3	1	1	8	:	5	10	7	4	1	2	15	:	9	13
5.	(5)	SSV Ulm 1846 Fußball	12	6	3	3	22	:	16	6	21	7	5	2	0	17	:	7	17	5	1	1	3	5	:	9	4
6.	(6)	FC Germ. Friedrichstal	13	5	4	4	22	:	17	5	19	7	3	3	1	13	:	8	12	6	2	1	3	9	:	9	7
	(7)	FSV Hollenbach	12	5	4	3	22	:	17	5	19	7	3	2	2	15	:	12	11	5	2	2	1	7	:	5	8
8.	(8)	SGV Freiberg Fußball	13	4	6	3	21	:	14	7	18	7	3	3	1	16	:	7	12	6	1	3	2	5	:	7	6
9.	(9)	FV Ravensburg	12	5	3	4	17	:	16	1	18	7	3	2	2	13	:	10	11	5	2	1	2	4	:	6	7
10.	(10)	SSV Reutlingen 1905 Fußball	12	5	2	5	19	:	16	3	17	6	1	1	4	8	:	11	4	6	4	1	1	11	:	5	13
11.	(12)	VfR Aalen II	13	4	4	5	17	:	22	-5	16	6	4	2	0	9	:	3	14	7	0	2	5	8	:	19	2
12.	(11)	Kehler FV	13	3	6	4	17		20	-3	15	6	3	3	0	12	:	6	12	7	0	3	4	5	:	14	3
13.	(13)	SV Stuttgarter Kickers II	13	3	5	5	15	3	25	-10	14	6	1	3	2	5	:	9	6	7	2	2	3	10	:	16	8
14.	(14)	SC Pfullendorf	13	4	2	7	14	3	26	-12	14	6	3	0	3	7	:	12	9	7	1	2	4	7	:	14	5
15.	(15)	SV Kickers Pforzheim	13	3	4	6	14	В	21	-7	13	6	2	2	2	10	:	9	8	7	1	2	4	4	:	12	5
16.	(16)	FC 08 Villingen	13	3	3	7	21	1	25	-4	12	7	3	1	3	16	:	12	10	6	0	2	4	5	:	13	2
17.	(17)		13	2	5	6	17	1	24	-7	11	6	2	2	2	8	:	7	8	7	0	3	4	9	:	17	3
18.	(18)	VfR Mannheim	13	0	1	12	5	E	33	-28	1	6	0	0	6	2	:	12	0	7	0	1	6	3	:	21	1

SV Spielberg	FV Ravensburg	
SC Pfullendorf	Kehler FV	
SSV Reutlingen 1905 Fußball	Bahlinger SC	
Freiburger FC	SSV Ulm 1846 Fußball	1
VfR Mannheim	Karlsruher SC II	:
VfR Aalen II	FSV Hollenbach	
SV Kickers Pforzheim	TSG Balingen	1
SGV Freiberg Fußball	FC Germ. Friedrichstal	:
SV Stuttgarter Kickers II	FC 08 Villingen	

Der nächste Spieltag 08.November 2014:						
Kehler FV	Bahlinger SC	1				
SC Pfullendorf	SV Spielberg	:				
FV Ravensburg	SGV Freiberg Fußball	- 1				
TSG Balingen	VfR Aalen II	- ;				
FSV Hollenbach	VfR Mannheim	- :				
FC 08 Villingen	Freiburger FC					
SSV Ulm 1846 Fußball	SSV Reutlingen 1905 Fußball	:				
FC Germ. Friedrichstal	SV Kickers Pforzheim	:				
Karlsruher SC II	SV Stuttgarter Kickers II	1				

Das heutige Spiel wird von Kai Marc Lechner aus Deizisau geleitet. Er wird assistiert von Steve Henriß und Felix Prigan. Wir wünschen ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Freiburger Stadion im Dietenbachpark

Das nächste Auswärtsspiel des FFC Samstag, 08.11.2014 14:30 Uhr FC 08 Villingen – FFC

Das nächste Heimspiel des FFC

Samstag, 15.11.2014 14:30 Uhr FFC – KSC II



TSG Balingen	P.Schlageter FFC- Fan
FV Ravensburg	MARKGRÄFLER KÜCHENZENTRUM, Frank Meyer; Schliengenerstr. 4, 79379 Müllheim http://www.markgraefler-kuechen.de
SV Spielberg	Frau Gisela Steim-Fettig langjährige Unterstützerin und Sponsorin des Prof. Dr. Hugo Steim Gedächtnistumiers
SV Kickers Pforzheim	Hannelore Usländer langjährige Unterstützerin des FFC
VfR Mannheim	Mauer und Betonbauarbeiten Guido Reichenbach Badenweilerstr. 8
SSV Reutlingen	Street Dogs Freiburg
SSV Ulm 1846	Wolfgang Dotzauer ehemaliger FFC- Torwart
Karlsruher SC II	P.Schlageter FFC-Fan
FC Germania Friedrichstal	Hermann Dreher Weingut Britzingen
SC Pfullendorf	HGM Wohnbau Dieter Schräpler
SGV Freiberg	Getränke Oase Freddy Schneider Grünstr.4 79232 March
VfR Aalen II	Hans Ehrat Ältestenratsmitglied
SV Stuttgarter Kickers II	Manfred Hug langjähriger FFC- Fan
Kehler FV	Restaurant Pizzeria Hirschen Carl-Kistner- Str.1
Bahlinger SC	REWE Markt Tullastr.50 Peter Sbikowski
FC 08 Villingen	Edeltraud und Uwe Lange, langiährige
FSV Hollenbach	Fünfgeld Holzbau GmbH, Mobilstrasse 3,

79423 Heitersheim.

www.fuenfgeld-holzbau.de.

Unser heutiger Gast SSV Ulm





1979-1981 2. Bundesliga Süd 1981-1983 Oberliga Baden-Württemberg

1983-1985 2. Bundesliga

1999/2000 1. Bundesliga

1985/1986 Oberliga Baden-Württemberg 1986-1988 2. Bundesliga

1988-1994 Oberliga Baden-Württemberg

1994-1998 Regionalliga Süd 1998/1999 2. Bundesliga

2001/2002 2. Bundesliga

2001-2008 Oberliga-Baden-Württemberg

2008-2011 Regionalliga Süd (Abstieg wegen Insolvenzverfahren) 2011/2012 Oberliga Baden-Württemberg

2012-2014 Regionalliga Südwest

Der SSV Ulm will seine Erfolgsserie im Dietenbachsportpark ausbauen..

Unser Gast, der SSV Ulm 1846, hat in seiner jungen Vereinsgeschichte (der Verein entstand erst 1970 durch eine Fusion des 1. SSV Ulm 1928 und der TSG Ulm 1846) bereits einige Höhen und Tiefen durchlaufen. 1999 kickte der SSV Ulm 1846 gar in der Bundesliga, ganze fünf Klassen höher wie damals der FFC, der gerade erstmals in die Landesliga abgestiegen war. Negativer Höhepunkt war jedoch in diesem Frühjahr, dass der SSV zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte Insolvenz anmelden musste. Den letztjährigen Regionalligisten drückten Verbindlichkeiten von rund 500.000 Euro. Kurzzeitig stand gar die Lizenz für die Oberliga in Frage, doch die SSV-Verantwortlichen konnten dies mit einem Kraftakt in letzter Minute abwenden, indem die Insolvenzeröffnung noch vor dem Stichtag 30. Juni erfolgte. Für die Oberliga musste jedoch der zuvor großzügige Etat abgespeckt werden, dieser übersteigt den Etat des FFC jedoch immer noch um Längen.

Als neuer Trainer konnte Stephan Baierl gewonnen werden, der im Vorjahr den Regionalligisten SC Pfullendorf nicht vor dem Abstieg in die Oberliga bewahren konnte. "Der SSV Ulm liegt mir am Herzen*, meinte der neue Mann an der Seitenlinie. Letztlich blieben nur sechs Spieler aus der Regionalliga zu deutlich reduzierten Gehältern übrig, damit musste Baierl eine komplett neue Mannschaft des Rekordmeisters der Oberliga (1979, 1982, 1986, 1993, 1994 und 2012) aufbauen. Die neu formierte Elf konnte zum Auftakt einen klaren 4:1-Heimsieg über den FC 08 Villingen einfahren. Doch bereits am zweiten Spieltag setzte es eine 0:3-Klatsche beim KSC II. Danach folgten zwei Heimsiege über den FSV Hollenbach und Aufsteiger Germ. Friedrichstal. Die Spatzen waren mit einem Spiel Rückstand in Lauerstellung auf die Tabellenspitze. Doch auch im zweiten Auswärtsspiel beim FV Ravensburg stand man am Ende mit leeren Händen da. In den ersten sieben Pflichtspielen gab es gleich 13 Gegentore für den SSV, davon acht in den drei Auswärtsspielen. "Unser Ziel ist es, zu Null zu spielen. Wir bringen es nicht zu Ende und schaffen es andererseits nicht, ein Tor vorzulegen", klagte der Trainer nach der Niederlage in Spielberg am 7. Spieltag.

Durch die Niederlage rutschten die Spatzen auf den elften lenplatz ab. Nach dem Spielberg-Spiel konnte der SSV jedoch eine kleine Serie starten und blieb in fünf Spielen ungeschlagen und gewann drei dieser Spiele bei nur drei Gegentoren. Zuletzt musste man sich jedoch im Heimspiel gegen die Stuttgarter Kickers II mit einem Remis begnügen. Allerdings musste der SSV ab der 35. Minute in Unterzahl spielen, nachdem Max Bachl-Staudinger nach einer Tätlichkeit die Rote Karte sah und wohl auch in Freiburg fehlen dürfte. Das Nachholspiel bei der TSG Balingen am letzten Mittwoch war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet. Damit stehen die Spatzen wieder in Lauerstellung und können sich durchaus noch Chancen auf einen der beiden vorderen Plätze ausrechnen. Aber viel wichtiger für den SSV Ulm 1846 war zuletzt die Mitteilung, dass man unter dem neuen Vorstand wieder die Gemeinnützigkeit zugesprochen bekam. Damit kann der Verein wieder Spendenbescheinigungen ausstellen. Bei SSV Ulm scheint man nun unter der neuen Führungsriege wieder in ruhigeres Fahrwasser zu gelangen. Das ist nach den turbulenten Wochen im Frühjahr dem Verein mit seinen treuen Fans (immerhin pilgerten bisher im Schnitt über 700 Fans zu den Heimspielen der Spatzen) auch wirklich zu gönnen. Gelingt dem neuen Vorstand der Neubeginn, dann dürfte für den SSV die Oberliga nur Durchgangsstation sein.

Nach dem Heimspiel gegen den SSV Reutlingen empfängt der FFC erneut eine echte Hausnummer im Dietenbachsportpark. Der SSV Ilm, der in der letzten Saison immerhin noch zwei Klassen höher als die Rotjacken spielte, geht als klarer Favorit in die Partie und will mit einem Auswärtssieg Werbung für das Spitzenspiel gegen den SSV Reutlingen betreiben. Der FFC hingegen will gegen den SSV punkten, muss dafür aber eine deutlich konzentriertere Vorstellung abliefern, als zuletzt gegen den SSV Reutlingen. Mit viel Leidenschaft und Offensivfußball will man dem SSV auf Augenhöhe begegnen. Der SSV Ulm 1846 ist eine ganz schwere Prüfung für die Jungs von Ralf Eckert. Wenn der FFC jedoch so agiert wie in Bahlingen, dann wird es auch für den SSV Ulm eine ganz harte Nuss, in Freiburg zu punkten. Vielleicht ist es für den FFC ein kleiner Vorteil, dass der SSV nun bereits die vierte Partie innerhalb der letzten zwei Wochen absolvieren muss.

Statistik:

Erfolgreichster Torschütze:

FFC: Marco Senftleber (6 Treffer), SSV: Bastian Heidecker (7 Tore)
Erzielte Tore:

Erzielte Tore

FFC: 17 (Schnitt: 1,3), SSV: 22 (Schnitt: 1,8)

Gegentore:

FFC: 24 (Schnitt: 1,8), SSV: 16 (Schnitt: 1,3)

Höchster Saisonsieg:

C: 3:0 (H) VfR Mannheim

SSV: 4:1 (H) VfR Aalen und FC 08 Villingen

Höchste Saisonniederlage: FFC: 0:5 (A) SGV Freiberg

SSV: 0:3 (A) KSC II

Bilanz der letzten zehn Spiele:

FFC: 2 Siege, 4 Remis, 4 Niederlagen SSV: 5 Siege, 3 Remis, 2 Niederlagen

Nach 20 Jahren kommt es wieder zum Duell in der Oberliga zwischen dem FFC und dem SSV Ulm 1846. Bereits 1963 gab es in der Regionalliga die Partie mit der TSG Ulm, dem Vorgängerverein des SSV. In der Oberliga traten die beiden Mannschaften bisher in d4 Spielen gegeneinander an. Nur zwei Spiele konnte der FFC bisher gegen die Spatzen gewinnen. Da denkt man doch gerne an die Aufstiegsrunde zur 2. Liga zurück, als man beide Spiele gegen den SSV für sich entscheiden konnte. So pligetnet am 28. Mai 1977 über 9.000 Zuschauer ins Mösle, um einen grandiosen 5:0-Sieg der Rotjacken zu erleben. Torschützen damsls: 1:0 (23.) Bente, 3:0 (74.) Derigs, 3:0 (74.) Derigs, 3:0 (74.) Derigs, 5:0 (86.) Hug.

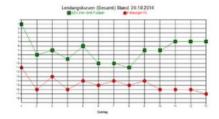
14 Spiele, 2 Siege, 4 Remis und 8 Niederlagen (11:27 Tore)

SSV Ulm 1846	Sp.	S.	U.	N	Tore	Pul
Gesamt:	12	6	3	2	22:16	21
Heim:	7	5	2	0	17:7	17
Auswärts:	5	1	1	3	5:9	4

Zugänge: Benjamin Sturm (SV Wilhelmshaven), Manuel Hegen (SG Sonnenhof Großaspach), Bastian Heidecker, Denis Werner, Burak Coban, Elias Weichler, Mario Laubmeier (alle 1, FC Heidenheim II), Florian Peruzzi (SC Bubesheim), Miguel Malheiro (eigene Jugend)

Abgänge: Pascal Sohm (SG Sonnenhof Großaspach), Daniel Reith (TuS Koblenz), Johannes Reichert (1. FC Kaiserslautern II), Florian Treske (Wormatia Worms), Nikola Trkulja (TSG Neustrelitz), Ugur Kiral (FC Memmingen), Maximilian Gebert (FSV Hollenbach), Ruben Rodriguez, Ruyman Fernandez, Goran Lovre, Zachary Olow, Frederick Hörmann, Jonas Angerer, Ljubisa Gavric (alle unbekannt)

Autor: Matthias Renner



FFC unterliegt dem SSV Reutlingen glatt mit 0:3 Toren...

"Ich denke, wir haben wirklich eine Truppe, die vorne mitspielen kann. Das Spiel in Freiburg wird der nächste Prüfstein sein und da müssen wir unsere Möglichkeiten umsetzen und die drei Punkte holen", gab SSV-Sportchef Michael Schuster vor dem Spiel beim FFC zu Protokoll. Der SSV Reutlingen, immerhin einer der Titelanwärter, wurde erstmals vom neuen Trainer Robert Hofacker betreut. Trotz zeitgleichem Spiel des SC Freiburg pilgerten bei spätsommerlichen Temperaturen - mitten im Oktober - 400 Fans in den Dietenbachsportpark, Der FFC musste auf Mittelfeldmotor Mike Enderle verzichten, doch auch dem SSV standen einige Akteure nicht zur Verfügung. Zunächst begann die Partie recht verhalten. "In den ersten 20 Minuten waren beide Mannschaften gleichwertig", bilanzierte nach der Partie SSV-Coach Robert Hofacker. Das Geschehen spielte sich vor allem im Mittelfeld ab. Strafraumszenen blieben zunächst auf beiden Seiten Mangelware. "Aus heiterem Himmel" (SSV-Trainer Robert Hofacker) fiel dann die Führung der Gäste. Nach einem Foul von Fabian Sutter an Andreas Frick gab es an der Strafraumgrenze einen Freistoß für den SSV. Daniel Seemann zirkelte die Kugel ins lange Eck zur Gästeführung (19.). Auch nach dem Tor blieb der FFC im Spiel, allerdings bemängelte FFC-Trainer Ralf Eckert nach dem Spiel, dass seine Mannen zu selten in Strafraumnähe kamen, Glück hatte der FFC, dass FFC-Keeper Tim Kodric bei einem Torschuss von Seemann auf dem Posten war und klären konnte (28.), Drei Minuten vor der Pause dann wohl der "Knackpunkt" (SSV-Coach Hofacker) der Partie: Nach Traumpass von Fabian Sutter marschierte Raul Sick mit langen Schritten in den Strafraum und konnte von SSV-Keeper Michael Gurski nur per Foulspiel gestoppt werden. Der sehr gute Schiedsrichter Tobias Ebe zeigte sofort auf den Punkt, Nachdem Fabian Sutter dankend ablehnte, übernahm Marco Senftleber Verantwortung, schnappte sich das Spielgerät und ken lag. Zehn Minuten nach der Führung der Rotjacken dann der trat zum Strafstoß an. Doch wie zuletzt Matze Maier und Michael Respondek konnte auch Marco die Kugel nicht im Tor versenken und der SSV-Keeper Gurski wehrte den Elfmeter ab. Praktisch im Gegenzug fiel dann das 0:2 durch Colin Bitzer, der einen schnellen Konter gekonnt abschloss. Statt mit einem möglichen 1:1 ging man

mit einem bitteren 0:2 in die Kabinen. Nach dem Wechsel drängte der FFC zunächst auf den Anschlusstreffer und hatte durch Kevin Senftleber (52.), dessen Torschuss jedoch knapp das Gehäuse verfehlte, eine gute Chance. Nur eine Minute später markierte nach Zuspiel von Michael Renner erneut Colin Bitzer das 0:3. Damit war die Partie praktisch gelaufen. Dennoch hatte der FFC nun seine besten Möglichkeiten. Bilal Dirani hatte Pech, dass sein Torschuss knapp über die Latte strich (59.). Nach guter Vorarbeit bediente Fabian Sutter seinen Teamkollegen Aslan Ulubiev, der jedoch am glänzend reagierenden SSV-Keeper Gurski scheiterte. Matze Maier hatte dann in der 74. Minute die beste Chance der Rotjacken, doch sein abgefälschter Schuss klatschte von der Latte ins Toraus. Zehn Minuten vor Abpfiff kam dann erneut Aslan Ulubiev, der nach seiner Einwechslung für frischen Wind sorgte, zu einer guten Gelegenheit, doch er zögerte zu lange mit dem Abschluss. Damit blieb es beim letztlich verdienten Auswärtssieg des SSV Reutlingen, der mit Sicherheit im Laufe der Saison in der Tabelle sich noch deutlich weiter oben positionieren wird. Der frisch gebackene Reutlinger Trainer Robert Hofacker konnte damit den ersten Sieg eintüten. Dennoch zollte er auch den Rotiacken Respekt, die seiner Meinung nach "eine junge, spielstarke Mannschaft stellen mit einigen überragenden Einzelspielern. Von dieser Mannschaft ist noch einiges zu erwarten!" Ein Sonderlob noch an dieser Stelle für die stimmgewaltigen, friedlichen Reutlinger Fans, die mit unglaublicher Energie praktisch die ganzen 90 Minuten lautstark ihr Team unterstützt haben und so für eine tolle Atmosphäre gesorgt haben.

FFC-Trainer Ralf Eckert: _In den ersten 15 Minuten haben Reutlingen und wir guten Fußball gespielt. Dann geraten wir in Rückstand. Wir haben dann ein gutes Passspiel gehabt. Der Knackpunkt war der verschossene Elfmeter in der 43. Minute. Nach dem 0:2 waren die Jungs vom Kopf her platt. Danach haben sie Fußball gespielt, In der Vorwärtsbewegung haben wir das 0:3 gekriegt."

SSV-Trainer Robert Hofacker: "In der ersten Viertelstunde haben beide Mannschaften gleichwertig gespielt. Das 0:1 ist aus heiterem Himmel gefallen. Das Spiel ging dann ausgeglichen weiter. Knackpunkt war der gehaltene Elfmeter und das 0:2 im Konterzug. Für die zweite Halbzeit haben wir die Devise ausgegeben. Freiburg kommen zu lassen und das 0:3 zu machen, was gelungen ist. Ich muss meiner Mannschaft ein Kompliment machen."

FFC - SSV Reutlingen 0:3 (0:2)

FFC: Kodric, Sutter, Uetz, Gutmann, Dreher, Sick (54. Maier), M. Senftleber (54. Ulubiev), Respondek, K. Senftleber, E. Reinhardt, G. Reinhardt (54. B. Dirani); Tore: 0:1 (19.) Seemann, 0:2 (43.) Bitzer, 0:3 (52.) Bitzer; Zuschauer: 400; Schiedsrichter: Tobias Ebe (Fried-

FFC holt in einem packenden Derby Punkt beim Bahlinger SC!

Wir werden morgen mehr als nur dabei sein ... Wir haben großen Respekt vor dem Bahlinger SC ohne Wenn und Aber. Trotzdem bin ich überzeugt, dass der Freiburger FC auch eine große Aufgabe für den BSC ist", gab FFC-Trainer Ralf Eckert in doppelpass-online vor dem Derby zu Protokoll. Tatsächlich präsentierte sich seine Elf beim Titelanwärter Bahlinger SC in glänzender Verfassung. Die Gäste gingen hochmotiviert in diese Partie und versteckten sich nicht. Nach verhaltenem Beginn setzten die Rotjacken das erste Ausrufezeichen in dieser Partie: Nach einem tollen Solo setzte FFC-Kapitän Michael Respondek seinen Teamkollegen Fabian Sutter in Szene, der gekonnt BSC-Keeper Timo Burgert ausspielte und die Kugel zur Gästeführung im Tor versenkte (14.). Die zahlreichen FFC-Fans unter den knapp 2.000 Zuschauern (Saisonrekord in der Oberliga in dieser Saison) hatten erstmals Grund zum Jubeln. Der FFC zeigte weiter gefällige Kombinationen, während die Heimelf nur schwer ins Spiel fand, was auch an der glänzenden Defensivarbeit der Rotiakerste Rückschlag für die Eckert-Elf: Michael Schlegel profitierte von einem Fehlpass der Gäste und bediente Artur Fellanxa, der mit einem Sonntagsschuss ins lange Eck den Ausgleich markierte. Nach knapp einer halben Stunde musste der bis dahin sehr präsente Michael Respondek, der sich in einem Zweikampf verletzt hatte,

das Spielfeld verlassen. Nur zehn Minuten nach dem Ausgleich konnten die Bahlinger erneut jubeln: Nach Vorarbeit von Fabian Schleusener, der sonst kaum Akzente setzen konnte, hämmerte Marco Waldraff das Spielgerät unter die Latte. Nun schien die Partie den erwarteten Verlauf zu nehmen, doch die Gäste zeigten an dem Tage echte Steherqualitäten und beeindruckten durch eine unglaubliche mannschaftlich Geschlossenheit, spielerische Qualitäten und viel Herzblut. Nach toller Vorlage von Mike Enderle kam Raul Sick zum Abschluss, doch mit seiner Direktabnahme verfehlte Raul nur knapp das Gehäuse (38.). Fünf Minuten vor der Pause fiel dann der Ausgleich der Rotiacken. Nachdem BSC-Keeper Timo Burgert einen Schuss von Kevin Senftleber nicht festhalten konnte, staubte Bilal Dirani zum 2:2 ab. Fast mit dem Pausenpfiff gab es erneut eine dicke Chance der Rotjacken, als nach Freistoß von Mike Enderle Raul Sick per Kopfball erneut knapp das Ziel verfehlte. Auch im zweiten Durchgang versteckte sich der FFC vor dem Favoriten nicht und erspielte sich gar die besseren Chancen. Die erste hatte Mike Enderle, der mit einem Freistoß von der Strafraumgrenze das Tor um ca. 2 Meter verfehlte (50.). In der 53. Minute kam dann ein Traumpass von Raul Sick zu Mike Enderle, der in der Strafraum eindrang und vom herausstürzenden BSC-Keeper Timo Burgert im letzten Moment mit starkem Einsatz gestoppt werden konnte. Das Raunen der Bahlinger Fans wurde lauter, musste ihr Team sich doch immer wieder den Nadelstichen der Gäste erwehren, ohne selbst große Chancen kreieren zu können. Es häuften sich die Abspielfehler bei der Heimelf, die gegen den kessen Aufsteiger erhebliche Probleme hatte. Erik Uetz, der wieder viel Laufarbeit verrichte, hatte dann die nächste Gelegenheit der Gäste, doch diesmal war BSC-Keeper Burgert auf dem Posten und klärte per Fußabwehr (57.) Zwölf Minuten vor Abpfiff gab es dann Aufregung auf der Gästebank, nachdem der Ball im Netz der Bahlinger lag und es zunächst so aussah, als würde der Treffer zählen. Nach Rücksprache mit dem Assistenten entschied die Schiedsrichterin Karoline Wacker jedoch auf Handspiel. In der Schlussphase wollte der BSC es noch einmal wissen und drängte nun mit Macht auf den Siegtreffer. Doch zunächst hatte der BSC Glück, als Giuliano Reinhardt mit einer Direktabnahme der Kugel nur haarscharf das Tor verfehlte. In der 89. Minute gab es dann Alarm im FFC-Strafraum, als Fabian Schleusener mit einem satten Torschuss Tim Kodric prüfte. Den Abpraller zimmerte Göppert jedoch am Tor vorbei. Es sollte die letzte Gelegenheit in einem sehr intensiven Derby gewesen sein, in dem sich die Gäste den einen Punkt redlich verdient hatten. Mit etwas Glück wäre sogar ein Sieg (Ralf Eckert: "Wir hatten relativ viele Chancen") möglich gewesen. Die Partie zeigte erneut, dass wenn der FFC seine Stärken über 90 Minuten abrufen kann, er sich vor keinem Team der Oberliga zu verstecken braucht. Auf der Leistung kann man aufbauen!

FFC-Trainer Ralf Eckert: "Wenn man die 90 Minuten durchgeht, ist es gerecht, dass wir einen Punkt geholt haben. Wir haben heute relativ viele Chancen herausgespielt."

BSC-Trainer Milorad Pilipovic: "Das Ergebnis ist korrekt. Wir müssen gegen den gut spielenden FFC mit einem Punkt zufrieden sein. Die 2000 Zuschauer haben ein spannendes, rassiges Derby gese-

Bahlinger SC - FFC 2:2 (2:2)

FFC: Kodric, Sutter, Uetz, Gutmann, Enderle (73. G. Reinhardt), Sick (61. M. Senftleber), Respondek, (30. Maier), K. Senftleber, E. Reinhardt, Hohnen, Dirani; Tore: 0:1 (14.) Sutter, 1:1 (22.) Fellanxa, 2:1 (32.) Waldraff, 2:2 (40.) Dirani; Zuschauer: 1.950; Schiedsrichter: Karoline Wacker (Großerlach).

Trauer um Erich Vogel

Nach einem tragischen Unglücksfall verstarb am 09. Oktober unser ehemaliger Spieler Erich Vogel. Erich Vogel spielte von 1963 bis 1965 in der Regionalliga Súd für den FFC. Erich Vogel kickte damals mit FFC-Größen wie Dr. Peter Kunter, Rolf Biermann, Bernd Spräter und Werner Anzill in einer Mannschaft. Unvergessen ist das 1:1 am 14. März 1965 im Punktspiel beim FC Bayern München, Auch nach seiner Karriere war er mit dem FFC verbunden. Mit seinen ehemaligen Arbeitskollegen Karl-Heinz Bente, Werner Breithaupt und Hans Faber wurde am Montag immer angeregt der vergangene Spieltag analysiert. Erich Vogel war mit verantwortlich, dass die Spieler der damaligen Zeit regelmäßig im Oktober in Freiburg zusammenkamen, um sich in gemütlicher Runde wiederzusehen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau, seiner Tochter und allen Anverwandten.

Vorstand, Präsidium und Ältestenrat des Freiburger Fußball Club

Autor: Matthias Renner

FFC Mannschaftsstatistik

	SP	EW	AW	Tore	GR	Rot
Reinhardt, Elias	13	0	0	0	0	0
Kodric, Tim	13	0	0	0	0	0
Senftleber, Marco	13	2	3	6	0	0
Senftleber, Kevin	12	0	0	1	0	0
Dirani, Bilal	12	4	2	2	0	0
Sutter, Fabian	12	0	5	3	0	0
Respondek, Michael	12	0	2	1	0	0
Maier, Matthias	11	7	1	0	0	0
Ulubiev, Aslan	10	5	5	0	0	0
Uetz, Erik	10	1	6	0	0	0
Dreher, Felix	9	1	1	0	0	0
Hohnen, Lukas	9	0	0	0	0	0
Sick, Raul	8	4	2	1	0	0
Reinhardt, Giuliano	7	6	1	1	0	0
Gutmann, Marco	7	1	2	1	0	0
Enderle, Mike	6	0	1	0	0	0
Alihoxha, Ergi	5	3	2	0	0	0
Waldvogel, Thomas	5	1	2	0	0	0
Keita, Mohamed	4	1	0	1	0	1
Qorraj, Jetmir	3	3	0	0	0	0
Moser-Fendel, Joschua	1	0	1	0	0	0



Mitglied im FFC

oder vielleicht auch

Werbepartner?

Es gibt einige Möglichkeiten für Sie zum "Mitspielen"

Œ,

Torjäger Oberliga Baden-Württemberg

Spieler	Verein	Tore
Fabian Schleusener	Bahlinger SC	12
Benedikt Haibt	FC 08 Villingen	8
Hakan Kutlu	SGV Freiberg	7
Bastian Heidecker	SSV Ulm 1846	7
Mario Pavkovic	FC Germ, Friedrichstal	6
Marco Senftleber	Freiburger FC	6
Martin Kleinschrodt	FSV Hollenbach	6
Omar Jatta	FV Ravensburg	6
Kai Kleinert	KSC II	6
Daniel Reule	SV Kickers Pforzheim	6
Jonas Wiest	TSG Balingen	6
Yashir Pinto Islame	Bahlinger SC	5
Luca Pfeiffer	FSV Hollenbach	5
Eray Gür	KSC II	5
Michael Reith	KSC II	5
Streli Mamba	SGV Freiberg	5
Serdar Özkaya	SSV Ulm 1846	5
Daniel Lang	SV Stuttgarter Kickers II	5
Steffen Kienle	VfR Aalen II	5
Artur Fellanxa	Bahlinger SC	4
Christian Jeske	FC 08 Villingen	4
Patrick Roedling	FC Germ. Friedrichstal	4
Maximilian Gebert	FSV Hollenbach	4
Steffen Wohlfarth	FV Ravensburg	4
Fabian Hermann	Kehler FV	4
Kevin Sax	Kehler FV	4
Pierre Eiberger	SSV Reutlingen	4
Jan Malsam	SV Spielberg	4
Marius Mößner	SV Spielberg	4
Marius Schäfer	SV Spielberg	4
Marc Pettenkofer	TSG Balingen	4



architekten ingenieure stadtplaner



Hartheimer Straße 20 79427 Eschbach

Gewerbepark Breisgau

Tel.: 0 76 34 / 50 55 8 - 0 Fax: 0 76 34 / 50 55 8 - 23

www.Lais-architekten.de



DA BIST



Aufgebot FFC

Tor: Tim Kodric, Michael Walz, Benedict Martens

Abwehr: Thomas Waldvogel, Kevin Senftleber, Lukas Hohnen, Mohamed Keita, Felix Dreher, Marco Gutmann, Jetmir Qorraj, Daniel Schneider, Maximilian Seiler, Robin Risch

Mittelfeld: Matthias Maier, Erik Uetz, Bilal Dirani, Michael Respondek, Elias Reinhardt, Mike Enderle, Fabian Sutter, Aslan Ulubiev, Raul Sick, Ibrahim Bayram

Angriff: Marco Senftleber, Giuliano Reinhardt, Ergi Alihoxha, Joschua Moser-Fendel

Trainer: Ralf Eckert - (Life Kinetik Mannschaftstrainer, Tanner Speed Laufschul-Instruktor und Inhaber B-Lizenz DFB)

Co-Trainer: Axel Riesterer, Yusuf Bayram

Torwarttrainer:

Jürgen Prill (DFB-Traine

(DFB-Trainer A-Lizenz, DFB Torwart Leistungslehrgang, Herz-Koronar-Lizenz, Vereinsmanager B-Lizenz),

Björn Freitag

(C-Lizenz Breitensport DFB Torwart Leistungslehrgang)

Betreuer: Ernst Kuske



Aufgebot SSV Ulm

Tor: Holger Betz, Jonas Gebauer, Marian Fedor

Abwehr: Johannes Ludmann, Stefan Hess, Olcay Kücük, Benjamin Sturm, Mario Laubmeier, Marco Kurz, Manuel Hegen, Elias Weichter

Mittelfeld: Max Bachl-Staudinger, Fabian Herbst, Florian Peruzzi, Burak Coban, Denis Werner

Angriff: David Braig, Serdar Özkaya, Bastian Heidecker

Trainer: Stephan Baierl (Trainer), Thomas Werk (Co-Trainer)

Betreuerin: Ute Fielker



www.weingut-landmann.de

Weingut Landmann Umkircher Str. 29 79112 Freiburg – Walters-

Tel.: 07665/67 56

Fax: 07665/5 19 45

info@weingut-landmann.de

RegioPack



Druck & Versand

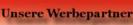
Rechnungen Werbebriefe Kataloge Zeitungen

Adressmanagement • EDV-Arbeiten Digitaldruck • Direktadressierung Falzen • Kuvertieren • Frankieren

Klebefalzen

info 979268 Bötzingen ww

Tel. 0 76 63 / 94 62-0 info@regiopack.de www.regiopack.de











Kinesio-Taping®

Exklusiv im REHA SÜD!

Was ist das?

- · eine neuartige Tapetechnik aus Fernost
- · vielseitig anwendbar in Sport und Therapie

Wie wirkt es?

- · entlastend und unterstützend auf Muskulatur
- · korrigierend auf Gelenke schmerzlindernd über Hautrezeptoren

REHA SÜD GmbH

Lörracher Straße 16A 79115 Freiburg Tel. 0761 / 4 22 44 info@reha-sued.de







Telefon 07 61 / 47 26 60

Wochenangebot:

Fleischgericht + Salat € 5.50 Nudelgericht + Salat € 5.00

Jede Pizza zum Mitnehmen nach Karte

Mittwoch Ruhetag - Raucherzimmer vorhanden



Schmidt Schne (1)



Alles f
ür die Schule

Fotodrucke





Ihr Liefer- und Leistungszentrum für Absatzerfolge in Konditorei, Bäckerei, Gastronomie und Eis - Cafe Schmidt & Söhne GmbH, Hans-Theisen-Str. 8, 79331 Teningen-Köndringen

€ 3,30

Tel.: 07641/9623-0 Fax: 07641/9623-50



A-Jugend verliert gegen Hollenbach

Vor 90 Zuschauern verliert die A-Jugend des FFC ihr Oberliga-Heimspiel gegen den FSV Hollenbach mit 1:2. Der FFC begann überlegen, jedoch wurden die Gäste im Verlauf der ersten Halbzeit immer stärker, was in der 33. Minute zum 0:1 durch Max Wanner führte. Nach der Pause wurde das Spiel intensiver. Hollenbach wollte die Entscheidung, der FFC den Ausgleich. In der 50. Minute trafen die Gäste mit einer Doppelchance zuerst den Pfosten und dann die Latte. In der 65. Minute klärte FFC-Torwart Marvin Lais in einer 1-gegen-1-Situation gegen Max Wanner, Dessen zweiten Versuch wehrte Ibrahim Bayram auf der Linie ab. Im Gegenzug glich Felix Higl nach einer Hereingabe von Adriano Spoth aus. In der 73. Minute erzielte Alexander Albert mit einem 20-Meter-Schuss in den Winkel das 1:2 für die Gäste. Der FFC wurde in der Schlussphase nicht mehr richtig gefährlich, Lediglich ein Pfostenschuss von Ibrahim Bayram in der 89. Minute war noch zu verzeichnen.

Autor: Andreas Wirth

E 1 gewinnt Zuhause gegen SV Solvay Freiburg...

6. Spieltag FFC gegen SV Solvay (3./37. Minute Ofusu, Ermal 12./45. Min. Ermal, 42.Min. Florian)

Am 6. Spieltag gewinnt die E1 ihr Heimspiel mit 5:2 Toren und zeigt. dass sie trotz gemischter Jahrgänge in der Liga mithalten kann. wenn sie denn das Vorgenommene auch umsetzt. Gleich in der 1. Minute war der FFC noch nicht geordnet und man überließ dem Gegner einen Einschuss aus nächster Distanz.

Dieses Tor schien nun die Rotiacken aufgeweckt zu haben, da ab sofort der FFC das Spielgeschehen in die Hand nahm. Man spielte diszipliniert nach vorne und spielte Ofusu wunderschön an der Strafraumlinie an, der sich dann geschickt drehte und mit links zum Abschluss kam und somit einen wunderschönen Spielzug zum 1:1-Ausgleich vollendete. Nun ging es weiter Richtung gegnerisches Tor, der Gegner wurde geschickt sofort beim Spielaufbau gestört, so dass der FFC immer schnell am Ball war. In der 12. Minute konnte Ermal einen Abpraller vom Torwart nutzen, um zum 2:1 Führungstreffer einzuschießen. Nun dominierte der FFC das Spiel und setzte immer wieder Akzente mit schön herausgespielten Situationen. Ganz unerwartet leitete Luis einen Rückpass zum eigenen Torhüter ins eigene Tor, so dass es zur Halbzeit 2:2 stand. In der Pause besprach man die weitere Vorgehensweise für die zweite Halbzeit. Weiterhin eng am Mann und viel Laufbereitschaft und passgenaues Zuspiel waren vereinbart worden. Genau das setzte das Team dann auch in den nächsten 20 Minuten um. In der 37. Minute war der Jubel groß, als Ofusu einen Freistoß aus 15 Metern verwandeln konnte. Die Führung war zu diesem Zeitpunkt verdient. Wieder setzte sich Ofusu durch und kam vor dem Tor frei zum Schuss, der herauslaufende Torhüter parierte den stramm geschossenen Schuss allerdings mit dem Gesicht, so dass er verletzt vom Platz gehen musste. Nach einer längerer Pause wurde das Spiel vom sehr guten Schiedsrichter wieder angepfiffen. Der FFC war nun spielerisch die bessere Mannschaft und schoss in der 42. Minute durch Florian das 4:2. Nach weiteren 3 Minuten, nämlich in der 45. Minute, schoss Ermal das 5:2 für unsere Rotjacken. Danach kam es nach einer unnötigen Diskussion mit dem Schiedsrichter, ob der Ersatztorhüter ein irreguläres Trikot anhatte, zum eigenmächtigen Spielabbruch durch die gegnerische Mannschaft. Der Trainer ordnete seiner Mannschaft an, den Platz zu verlassen. Das Spiel wurde daraufhin leider nicht wieder angepfiffen. Es spielten: Sebastian, Florian, Fabrice, Ali, Paul M., alle 2005 und Luis, Felix, Mahdi, Ofesu. alle 2004

Nāchstes Spiel Samstag, den 01.11.2014 10:00 Uhr beim PSV

E 2 gewinnt 7:1 gegen schwache Hochdorfer...

6. Spieltag FFC gegen SV Hochdorf II (3 x Hussain, Ofusu, Ermal,

Die E2 ist weiter ohne Niederlage und spielt einen schönen, effektiven Fußball. Gegen den Gegner aus Hochdorf traf man auf den einen oder anderen Spieler aus den gemeinsamen Staffelspieltagen in der F-Jugend. Der FFC nahm von Anfang an das Heft in die Hand,

dominierte das Spiel und ging postwendend binnen 14 Minuten mit 3:0 Toren in Führung. Die Rotjacken spielten den Ball schön ruhig aus den eigenen Reihen Richtung gegnerisches Tor und kamen immer wieder zu gefährlichen Torchancen. Nach der Halbzeit konnte Hochdorf durch eine Unaufmerksamkeit der Abwehr, nach einem Eckstoß, zum kurzfristigen 3:1 verkürzen. Jetzt war die Mannschaft sehr aufmerksam und spielte Fußball mit schönen Spielzügen bis zum torreichen Abschluss. Am Ende geht der 7:1 Sieg über Hochdorf in Ordnung, hatte man doch wesentlich mehr Ballanteile sowie körperliche und dynamische Vorteile.

7. Spieltag Samstag, den 01.11.2014 09:30 Uhr beim SC March.

Es spielten: Sebastian, Florian, Khodur, Tiberio, Ermal, Ofesu, Mario, Hussain, Felipe, Arlind, Paul M.

Weiter so Jungs!

Autor: Nino Lombardo





Wir liefern täglich ab 17 Uhr unsere Gerichte zu Ihnen nach Hause.

Tel.: 0761 / 29 28 17 40











La Corona

SC Spiele life!

NEU: KEIN Ruhetag

Bei gutem Wetter ist unsere

Gartenwirtschaft geöffnet.

Große Auswahl an günstigen Menues

oder à la carte

Oh Fumilien, oder Vereinsfelern:

Unser großer Festsaal

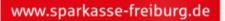
steht für Ihre Feiern bereit.

on, and feierturs durchrehend reoffine

Tel: 0761/63933 • Littenweiler Str. 20

79117 Freiburg-Littenweiler

Bei Vorlage dieses









Das nächste Auswärtsspiel des Förderteams Sonntag, 02.11.2014 14:30 Uhr SV RW Glottertal - FFC II

Das nächste Heimspiel des Förderteams Sonntag, 09.11.2014 11:30 Uhr FFC II - FC Simonswald

Freiburger FC II - SV Kappel 3:3 (2:1)

Im Spitzenspiel der Kreisliga A Staffel 2 trennen sich die Zweite Mannschaft des FFC und der SV Kappel 3:3. Beide Mannschaften begannen stark. Nach einer Viertelstunde brachte Shogo Jonouchi den FFC auf Vorlage von Joschua Moser-Fendel in Führung. In der 27. Minute konnte Miguel Rosales Angulo nach einem individuellen Fehler für Kappel ausgleichen. Danach plätscherte das Spiel ohne Höhepunkte in Richtung Pause. Ab der 45. Minute spielte der FFC nach einer Gelb-Roten Karte für Daniel Schneider nur noch zu zehnt. In der 45+2. Minute brachte Joschua Moser-Fendel den FFC nach einer genialen Vorlage von Jetmir Qorraj wieder in Führung, Nach der Pause drängte Kappel auf den Ausgleich, Miguel Rosales Angulo schoss in der 66. Minute knapp über das FFC-Tor. Vier Minuten später gelang Stephan Ketterer das 2:2. In der Folge war das Spiel wieder ausgeglichen Trotz Unterzahl spielte der FFC nach vorne. Joschua Moser-Fendel scheiterte mit einem Alleingang nach Vorlage von Shogo Jonouchi in der 78. Minute am Kappeler Torwart Alexander Ketterer. Vier Minuten vor Schluss gelang Shogo Jonouchi aus ganz spitzem Winkel von links das 3:2 für den FFC. Thomas Waldvogel hatte den Ball zuvor mit letztem Einsatz von rechts von der Torauslinie nach innen gespielt. In der 89. Minute gelang Kappel aber der abermalige Ausgleich. Benjamin Kaltenbach traf aus der

FFC: Martens, Fischer, Schneider, L. Schepputat, Seiler, Waldvogel, Lauber (64, Queslati), Jonouchi, Enderle, Moser-Fendel (85, Av), Oorraj (76. lmm); Tore: 1:0 Jonouchi (15.), 1:1 Rosales Angulo (27.), 2:1 Moser-Fendel (45+2.), 2:2 S. Ketterer (70.), 3:2 Jonouchi (86.), 3:3 Kaltenbach (89.); Gelb-Rot: Schneider (45./FFC); Zuschauer: 80











Unfallversicherung Classic

Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen

Jetzt informieren: Unser neves Angeboth

Viele neue Leistungen

Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon ab umgerechnet 7,70 €* monatlich.

 Unser Vorsorge-Tipp für Frauen, 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 500 € Unfallrente monatlich und 15.000 € Todesfall-Leistung (Jahresbeitrag 92,30 €)

KUNDENDIENSTBÜRO Andreas Lex

Versicherungsfachmann IHK Telefon 0761 554229 Telefax 0761 554221 andreas.lex@HUKvm.de Habsburgerstraße 78 79104 Freiburg

Mo.-Do. 9.00-12.00 Uhr Di., Mi. 13.30-17.00 Uhr 9.00-14.00 Uhr





















0761/81650

Freiburg im Breisgau

www.schafferer.de

Tel.: 0761 - 51 58 - 200

Das Blumen & Gemüsehaus am Bischofskreuz

reichhaltige Auswahl an Pflanzen und Schnittblumen

Offnungszeiten: Inh. E. Lenker

Mo. - Fr. 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr Sa. 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mitglied im FFC oder vielleicht auch

Werbepartner? C

Derbysieg für den FV Ravensburg!

Nach dem 0:3 in Friedrichstal und einem langweiligen 0:0 gegen den Kehler FV war beim FV Ravensburg Dampf im Kessel. "Die Jungs versuchen, Fußball zu spielen, was der Gegner manchmal nicht zulässt. Ich habe kein Verständnis dafür, dass man nach einer Viertelstunde schon pfeift*, klagte FVR-Trainer Eitel nach dem Spiel gegen den Kehler FV. Der Sportliche Leiter, Peter Mörth kritisierte noch auf der Pressekonferenz die Ausbeute des FVR im bisherigen Saisonverlauf: "Wir haben trotz ordentlicher Leistung zuletzt viele Punkte gelassen, auch zu Hause sind wir keine Macht. Der Mannschaft fehlt der Killerinstinkt, woran liegt's, ist es Kopfsache? Warum schafft es die Mannschaft nicht, dass alle Spieler zusammen ihre beste Leistung abrufen?" Daher war nach vier sieglosen Spielen der klare 3:0-Sieg im Derby gegen den SC Pfullendorf ein echter Befreiungsschlag für den FVR, der nun mit 18 Punkten wieder auf einen einstelligen Tabellenplatz vorrücken konnte, Allerdings warnte Eitel nach dem Spiel, dass sein Team sich für die Partie in Spielberg steigern müsse, will man nicht erneut ohne Punkte die Heimreise antreten. Der SC Pfullendorf ist nach seinem guten Saisonstart da angekommen, wo man eigentlich nicht hinwollte - in der Abstiegszone. Nach der fünften Niederlage in Serie befindet sich der letztjährige Regionalligist mit 14 Punkten und dem schlechten Torverhältnis (-12) erneut im Abstiegskampf. Nun hofft man auf die Wende im Heimspiel gegen den Kehler PV!

Die Nullachter zu Hause wieder eine Macht!

Die abstiegsbedrohten FC 08 Villingen setzte sich im Kellerduell gegen Schlusslicht VfR Mannheim glatt mit 4:1 Toren durch und verdrängte damit den FFC vom 16. Tabellenplatz. Es war nun der dritte Heimsieg der Nullachter bei einem Torverhältnis von 14:1 Toren - sagenhaft! Die Mannschaft von Trainer Braun muss nun zu den Stuttgarter Kickers II, die zuletzt aufsteigende Form zeigten und zu Hause nicht zu unterschätzen sind. Mit einem Auswärtssieg wollen die Nullachter Werbung für das nächste Heimspiel betreiben, denn am 08. November kommt mit dem FFC ein alter Bekannter in den Friedengrund! In der Vergangenheit lieferten sich die beiden Traditionsvereine oft packende Spiele. Der FFC will in Villingen an seinen Auftritt in Bahlingen anknüpfen und mindestens einen Punkt aus dem Friedengrund entführen! Für Schlusslicht VfR Mannheim sieht es nach der zwölften Niederlage und erst einem Punkt ganz trübe aus. Auch nach dem Trainerwechsel hat sich die Mannschaft nicht steigern können und es dürfte nun langsam schwer werden, die ungeliebte Rote Laterne noch im Verlauf der Saison abzugeben...

Kehler FV punktet gegen Lieblingsgegner SSV Reutlingen!

Der KFV mausert sich zum Remiskönig der Liga. Der KFV spielte beim 1:1 gegen den SSV Reutlingen nun schon zum fünften Mal in Serie Unentschieden! Dabei hatte man gegen Lieblingsgegner SSV Reutlingen heimlich mit einem Sieg gerechnet, denn zuvor konnte der SSV in vier Spielen in Kehl gerade einmal einen Zähler erbeuten. Am Ende mussten sich beide Mannschaften jedoch mit dem Remis anfreunden. Immerhin war es für die Grenzstädter nun saisonübergreifend das elfte Heimspiel in Folge ohne Niederlage. Der SSV Reutlingen konnte nach dem Trainerwechsel in der englischen Woche immerhin sieben von möglichen neun Punkten erbeuten und rangiert nun wieder unter den ersten zehn Mannschaften der Liga. Der KFV steht mit seinen 15 Punkten noch über dem Strich und könnte mit einem Auswärtssieg in Pfullendorf sich weiter von der Abstiegszone absetzen.

SSV Ulm muss sich mit Remis gegen SV Stuttgarter Kickers II

"Wir wollen zeigen, dass wir uns von dem Rückschlag nicht lange beeindrucken lassen und zurück auf die erfolgreiche Spur kommen. Wir wollen uns besser präsentieren und zeigen, dass wir es besser machen können als gegen Bahlingen", kündigte Kickers-Trainer Jürgen Hartmann vor dem Spiel in Ulm an. Tatsächlich gelang den kleinen Kickers mit dem 1:1 ein Achtungserfolg bei den Spatzen. Allerdings profitierten die Kicker vom frühen Platzverweis eines Ulmer Spielers. Mit nun 14 Punkten rangieren die Kickers weiter in der gefährdeten Zone, doch der Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz

O 15 of 20

beträgt gerade einmal einen Punkt. Mit einem Heimsieg über den FC 08 Villingen könnte man nun über die magische Hürde springen und erstmals auf einem sicheren Nichtabstiegsplatz landen. Für den SSV Ulm war das Remis ein kleiner Rückschlag, doch mit 21 Punkten bleibt man in Lauerstellung auf die Tabellenspitze.

Sechs Tore beim Spiel der beiden Überraschungsmannschaften... Aufsteiger Germ. Friedrichstal und Spitzenreiter SV Spielberg trennten sich in einer torreichen Begegnung mit 3:3. Damit konnte der SV Spielberg, im Vorjahr sportlich bereits abgestiegen, die Tabellenspitze verteidigen, zumal auch der Bahlinger SC sich mit einem Remis gegen den FFC begnügen musste. Für die Germania war es bereits Punkt Nr. 19. Damit rangiert die Germania weiter als bester Aufsteiger auf dem siebten Tabellenplatz. Nun kann man ohne großen Druck zum SGV Freiberg reisen, der ja immer noch zum Kreis der Titelanwärter gerechnet wird. Tabellenführer SV Spielberg empfängt mit dem FV Ravensburg eine Mannschaft, die vor Rundenstart sich selbst Hoffnungen auf einen der beiden vorderen Plätze machte. Bei einem Sieg hätte man bereits 31 Punkte auf dem Konto. Das wären dann nur sieben Punkte weniger, als man in der vergangenen Saison nach dem 34. Spieltag hatte.

Remis im Verfolgerduell!

Die TSG Balingen und die SGV Freiberg trennten sich 1:1. Damit gelang es der TSG nicht, nach der Niederlage in Spielberg mit einem Sieg zurück auf die Erfolgsspur zu kommen. Nach dem Remis beträgt der Rückstand auf den zweiten Tabellenplatz zum Bahlinger SC weiter vier Punkte. Nun geht es zum Aufsteiger Kickers Pforzheim, der nach der Niederlage in Hollenbach auf Rang 15 zurückgefallen ist. Der SGV Freiberg (18 Punkte) zählt zum erweiterten Kreis der Titelanwärter und könnte mit einem Sieg über den starken Aufsteiger Friedrichstal weiter in der Tabelle vorrücken.

FSV Hollenbach mit 3:1-Heimsieg über Pforzheim

"Im Großen und Ganzen sind wir zufrieden. Uns fehlen aber drei Punkte, dann wären wir im Soll. Der Viertletzte hat nur drei Punkte weniger als wir. Wir sollten daheim mal wieder gewinnen," gab FSV-Abteilungsleiter Kurt Spügel zu Protokoll. Tatsächlich setzte sich seine Mannschaft am Ende mit 3:1 über die Kickers durch und steht mit ihren 19 Punkten im oberen Mittelfeld. Ganz anders sieht es zur Zeit beim SV Kickers Pforzheim aus, der nun seit sieben Spielen sieglos ist und mit 13 Punkten in die Abstiegszone abrutschte. Daher stehen die Pforzheimer nun im Heimspiel gegen die TSG Balingen mächtig unter Erfolgsdruck...

Remis im Duell der beiden U23-Teams aus Karlsruhe und Aalen

In Karlsruhe kam es zum Duell der U23-Mannschaften der beiden Zweitligisten Karlsruher SC und VfR Aalen. Für Rainer Kraft, Trainer des VfR Aalen, war es eine interessante Prüfung für sein Team: "Für uns ist es interessant, zu sehen, wie weit wir in der Ausbildung im Vergleich zu einem der Spitzenvereine in Baden-Württemberg sind." Allerdings war ihm klar, dass beim Tabellendritten die Trauben hoch hängen, denn "der KSC gehört eigentlich in die Regionalliga. Dort haben sie viele Jahre gespielt." In einer torreichen Begegnung trennten sich die beiden Teams mit einem 3:3. Der KSC II rangiert nach dem dritten Remis in Folge mit nun 25 Punkten weiter auf dem dritten Rang und der VfR Aalen II konnte durch das Remis den 12. Tabellenplatz, den ersten sicheren Nichtabstiegsrang, absichern

Autor: Matthias Renner











24h Rohrreinigung Farbkamera-Check

Günstige Festpreise Keine Fahrtkosten

Hochdruck-Spülung Freundlich & sauber

24h Team Freiburg: 0761-59186333



www.rohrstar.de

Telefon: 07663 / 94 62-11

Verlag am Kaiserstuhl

- Eintrittskarten
- Visitenkarten
- Glückwunschkarten
- Weihnachtskarten
- Geburtstagskarten
- Tombola-Lose

- Flyer
- Plakate
- Stadionhefte
- Selfmailer
- Bücher
- Firmenadressen

Service-Hotline: 0180 1 676 333

BLEIBEN AUCH SIE IN

Jetzt preisgünstia

bestellen: www.ormed-djo-shop.de

ARTROSTAR® CLASSIC Spezialernährung für Ihr Gelenk

BEWEGUNG

IDEEN BEWEGEN

ORMED DJO

Besuchen Sie unseren Online-Shop unter: www.verlag-am-kaiserstuhl.de

Gleich 3-fach von ARTROSTAR®-CLASSIC profitieren:

■ Chondroitin als Wassermagnet in Gelenk und Knorpel

■ für Leistungssportler bestens geeignet (www.koelnerliste.com)

■ Glucosamin aktiviert die Knorpelzellen und fördert die Knorpelstruktur

Nachname Geburtsdatum Vorname 1.11 Armin Zahn Fante 1.11 Alexia Othmar Pfannes 3.11 4.11 Karl-Heinz Schonraft Konrad Faber 4.11 Mailo Robin Schenk 4.11 Helmut Wiet 5.11 Waltraud 6.11 Müller 7.11 Erik Uetz 7.11 Ibrahim Mohamed Kawtharani Rosenkötter 8.11 8.11 Brigitte Walden-Tsirtsos Michele Antonio 9.11 Schmid 9.11 Jakub Bordii 10.11 Ibrahim Farrukh 10.11 Bleichroct Benedict Martens 11.11 12.11 Samuel Rees 13.11 Rombach 13.11 Hassan Mourad Mike Bernd Enderle 14.11 Fabian Jussuf Haas 15.11 Abbas Safwan 16.11 Marcus Maric 17.11 Horst Schepputat 18.11 18.11 Axel Frick 18.11 Dietmar Ratsch 18.11 Michael Schlegel Kevin Bernauer 20.11 Yamil Haidar Klait 20.11 21.11 Alexande Baumgartner Marco Romano 23.11 Elias Baumann 23.11 Thomas Schneider 24.11 26.11 Andreas Kroll Herbert Kriesel 26.11 Yusuf Bayram 26.11 Siegfried Fante 27.11 Hernest Dervishi 27.11 Jonas Späth 27.11 Dino Piraneo 29.11 Niklas Hafner 29.11 Mark Suvoro 29.11 30.11

Herzliche Glückwünsche an die Geburtstagskinder von der ganzen FFC Familie!

Freiburger Fußballclub e. V

Gegründet 1897 • "Freiburger" Stadion im Dietenbachpark Robert Ruh Weg 1• 79114 Freiburg

Tel: 0761/706352 • Fax: 0761/706351 • email: info@ffc.de • www.ffc.de

Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau Konto-Nr. 2101206 BLZ 680 501 01

Spendenkonto: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau Konto-Nr. 2078762 BLZ 680 501 01

Redaktion: Jörg Gehring, Matthias Renner, Andreas Wirth E-Mail: webmaster@freiburger-fc.de

Satz, Vorstufe: Cesar

Werbung: Jörg Gehring

Druck: Regio Pack Bötzingen

V.i.S.d.P.: Die Redaktion. Es gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen.

Die Ausgabe wird kostenlos an die Zuschauer verteilt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Langjährige und verdiente Mitglieder feiern im November ihren Geburtstag:

Alexia Fante, 30 Jahre Michael Schlegel, 40 Jahre

Für die weiteren Lebensjahre wünschen wir beste Gesundheit und alles Gute! Wir danken für die Treue

zum FFC.

Vorstand und Präsidium des Freiburger Fußball-Club e.V.









Mit regiostrom punkten Sie immer

Mehr Informationen auf regiostrom.de oder unter der kostenlosen Service-Hotline: 0800 2 83 84 85.